

Nächster Schritt in Richtung Generationenpark



Exertal-Laßbruch (lob). Ein Treffpunkt für alle Generationen: Der soll am Freibad in Laßbruch realisiert werden. Und zwar mittels Leader-Förderung. Rund 400.000 Euro standen im Raum als das Projekt im vergangenen Jahr der Politik präsentiert wurde. Kürzlich fand vor Ort eine Versammlung mit Politik, Initiatoren, Verwaltung und Bürgern statt. „Wir haben im Vorfeld der Antragsstellung selbst noch mal

nachgerechnet und konnten die angesetzten Kosten etwas senken“, erklärte Bürgermeister Frank Meier im Nachgang. Das bedeute aber nicht, dass bei den ursprünglichen Ideen Abstriche gemacht werden. Vielmehr habe die Verwaltung selbst noch mal Angebote eingeholt. Die erste Kostenschätzung stammte nämlich vom Team, das das Projekt ausgearbeitet hatte. Inzwischen hat die Verwaltung ihren Leader-Antrag einge-

reicht und wird ihn auch noch mal in der nächsten Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) vorstellen. Danach geht das Ganze noch an die Bezirksregierung. Geplant sind neben einer großen Spielfläche auch ein Pumptrack (eine künstlich angelegte Mountainbikestrecke), ein Soccerfeld, ein Festplatz sowie Wohnmobilstellplätze. Ein Teil der Fläche soll außerdem für gemeinschaftliches Gärtnern („Urban Garde-

ning“) genutzt werden. Zur Straße hin würden Hecken für den nötigen Lärm- und Sichtschutz sorgen. Entstehen soll so ein attraktiver Ort für Begegnung, Bewegung, Dialog, Gemeinschaft und Integration, heißt es in der Projektskizze. Insgesamt stehen den vier nordlippischen Kommunen rund 2,3 Millionen Euro in der aktuellen Förderperiode zu. Die sollen möglichst gleichmäßig verteilt werden.

Foto: Lorraine Brinkmann